



Friedrich Fröhlich

mit Auszügen aus Aufzeichnungen

Menschliche Verhältnisse  
Kunst- und Selbstbeobachtung  
Installation "1985", ehem. Sowjetischer Pavillon – 19:00 Uhr Videoscreening "Videogramme einer Revolution, 1993", KV Leipzig [V](#) [V](#) – [\[KLASSE BILDENDE KUNST LINK =>](#)  
Frühstück – Exkursionen Berlin (18.11.–19.11.) / Venedig (11.5.2015) – zu nächstem Klassentreffen aktuelle Arbeit (Original) mitbringen – evtl. Geradenbilder auf A0 plotten – 2.12. u. 16.12. Atelierbesuche Kommilitonen – HGB-Rundgang  
"Künstlerstatement/-haltung" – Wie verhalten sich Künstler im aktuellen gesellschaftl. Umfeld? – "Alles eilt: Wie wir Zeit erleben" [LINK =>](#) [V](#) –  
[\[KURS MARCEL DUCHAMP MARCEL DUCHAMP => U. D. FOLGEN LINK =>](#) Einführungsveranstaltung (wegen ungeplant langem Klassentreffen verpasst) – Blockver-

Erstes Klassentreffen

14.10.2014

## Geradenbilder

im Hauptstudium anfänglich sogenannte  
Versuchsanordnungen gezeigt

ell noch n. besuchen) — [\[GERADENBILD LINK =>](#) Vorstellung Versuchsanordnungen / Geradenbilder — #798  — Wade Guyton [LINK =>](#) — #799  — Thema Beliebigkeit (so vermitteln, dass kein Desinteresse beim Betrachter aufkommt) — m. Irritationen arbeiten (b. streng geometrischen Versuchsanordnungen) — aktuellen Kunstkontext beachten / einbeziehen — persönl. Beitrag zu aktuellen gesellschaftl. Diskussionen — Wiederholung v. Vorhandenem sinnvoll (Computerkunst / 60er Jahre / Zufall)? — Materialität (Papier / Geraden m. Stift / Aufhängung) — Thema Chaos (Zustand vollständiger Unordnung oder Verwirrung) / Kosmos (Ordnung)  

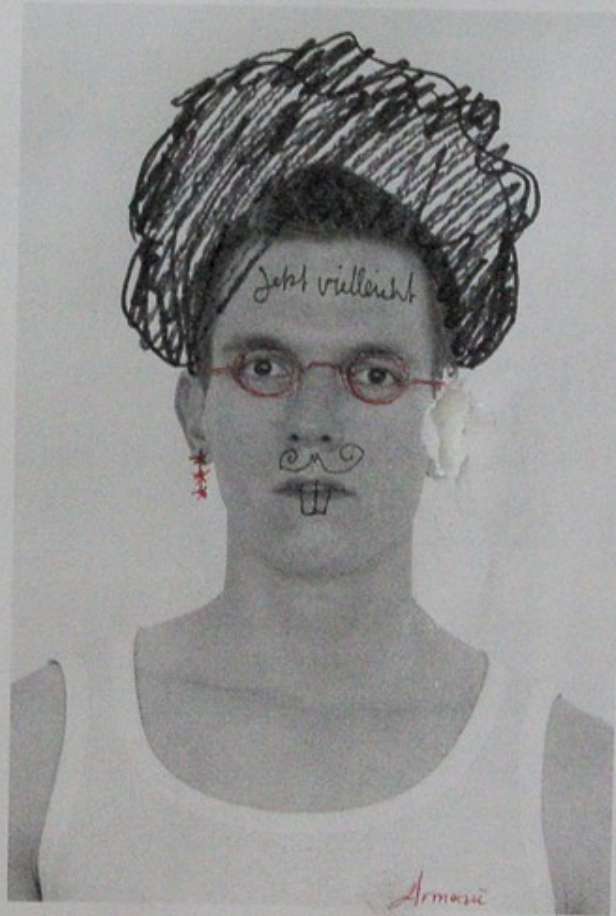
4.11.2014

## Zweifel und Freude

[\[GERADENBILDER LINK =>](#) #773   — [\[KLASSE BILDENDE KUNST LINK =>](#) Statement / konkrete Erklärung <> Haltung — Standpunkt (5.12.) vorgelesen, Home Sweet Home vorgestellt Es war richtig, d. Zweifel am eigenen Schaffen in Text u. Foto zu veröffentlichen. Ignorieren hätte nur zu lustlosem Arbeiten geführt. Ich werde vermehrt versuchen Dinge d. Freude wegen zu schaffen. Ohne gleich nach Begründungen zu suchen (evtl. b. Ausstellungen auch keine großen Erklärungen geben). Zu detaillierte Begründung führt z. Einengung. Vorschlag v. Mark [Helmut Mark =>](#) (Kommilitonen zu Einzelgesprächen in eigene Wohnung einladen) evtl. umsetzen. Idee davon bekommen, was andere Kunststudenten/Künstler antreibt. 

16.12.2014

## Ist das ein Künstler?



8.1.2015

hing längere Zeit in der Hochschule  
mit Kritzeleien Unbekannter

## Whisky

Donnerstag, 8. Januar 2015

(Notiz v. Vortag) Nach einem Schluck Whisky Whisky => fing ich an m. d. Kohlestift einfache Zeichnungen v. Ramses, d. neben mir auf d. Bett lag, zu machen. Danach ging ich z. Raumansicht / Flügel über. Gerade habe ich wieder ein Eindruck, d. Tätigkeit d. Zeichnens füllt mich aus. D. Zeit vergeht, ohne, dass ich es merke würde. Aquarellmalerei oder Gouche möchten noch entdeckt werden. Seit d. Vormittag an einem Ölbild gearbeitet. Ständig d. Stil geändert. Jetzt ruht es. Im Raum riecht es nach d. Farben. Ramses ist aufgestanden u. tapst ins Bad. In ARTE morgen d. zweiten Teil v. einem Film über Künstler u. deren Drogenkonsum ansehen. Alleine schon Whisky Whisky => schafft es, dass ich aus festgefahrenen Gedankenmustern schlüpfe. Es entsteht Kunst um d. Kunst willen L'art pour l'art =>. Morgen im REWE neuen Whisky Whisky => kaufen. [GERADENBILD LINK => Totenschädel auf A2 plotten - Größe h

8.1.2015

„Derzeit keine Ausstellung  
Currently no exhibition“



[KLASSE BILDENDE KUNST [LINK =>](#) Besprechung Arbeiten für  
HGB-Rundgang — #37  — Kritik: n. zu viele meiner kritischen Gedanken äußern  
("heute gibt es keine 'wirkliche' Haltung mehr, beliebige Themenwahl, wechselnde Meinungen" / "keine Manifeste wie damals") — eher offen lassen, Arbeit  
"spricht" selber — Bilderrahmen wirklich dunkel? Oder Buche? — Abstand Bildrand zum Bilderrahmen? — m. Blitz: Momentaufnahme / "wirklichkeitsnäher" inszeniert  
m./ohne Originalstück an Außentür — Originalstück einrahmen statt nur Abbild / m. Passepartout "Kunstcharakter" verstärken — heute viele Varianten ausprobieren (groß ausdrucken / kopieren?) — (1) Originalstück rahmen — (2) Kopie m. größerem Ausschnitt (mehr Tür + unterer Bereich v. Infotafel sichtbar) — (3) m./ohne Blitz — (4) komplett neues/eigenes Papier m. selbem Text einrahmen/fotografieren — im copyhouse [LINK =>](#) drucken — [\[NOTIERT LINK =>\]](#) ausprobieren: Selbstportrait ausdrucken, auf Acrylschicht drücken, trocknen lassen, Blatt abziehen   — [\[GERADENBILD LINK =>\]](#) Bild ge-

13.1.2015



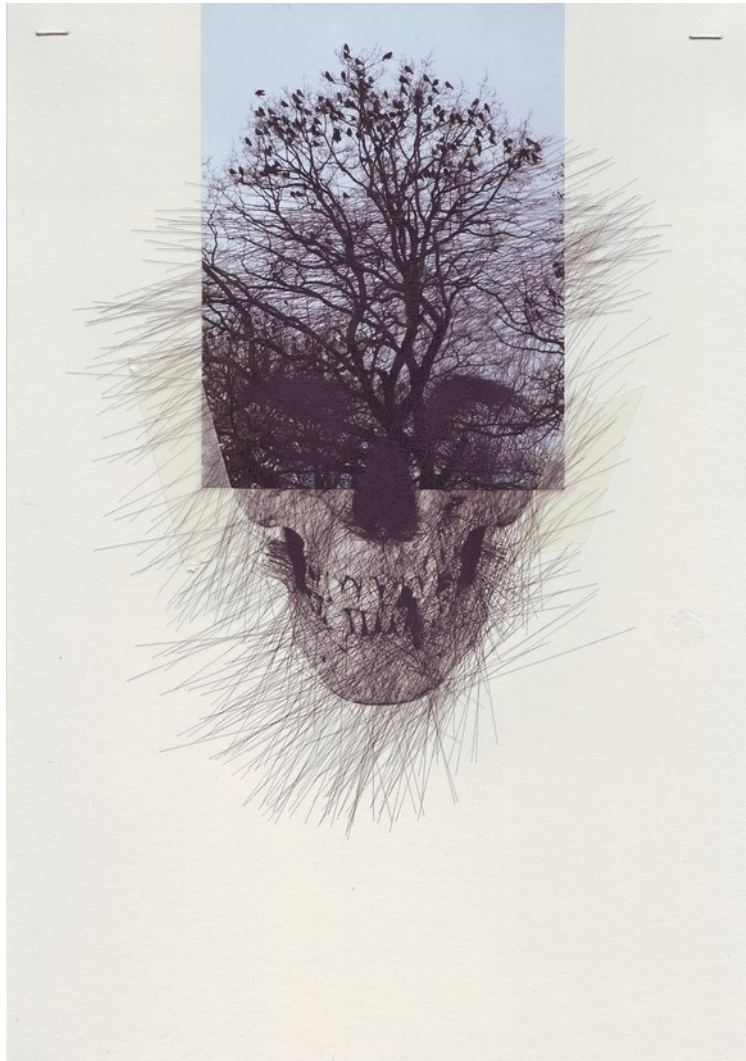
Selbstporträt entsteht

5.2.2015



7.2.2015

Videoaufzeichnung



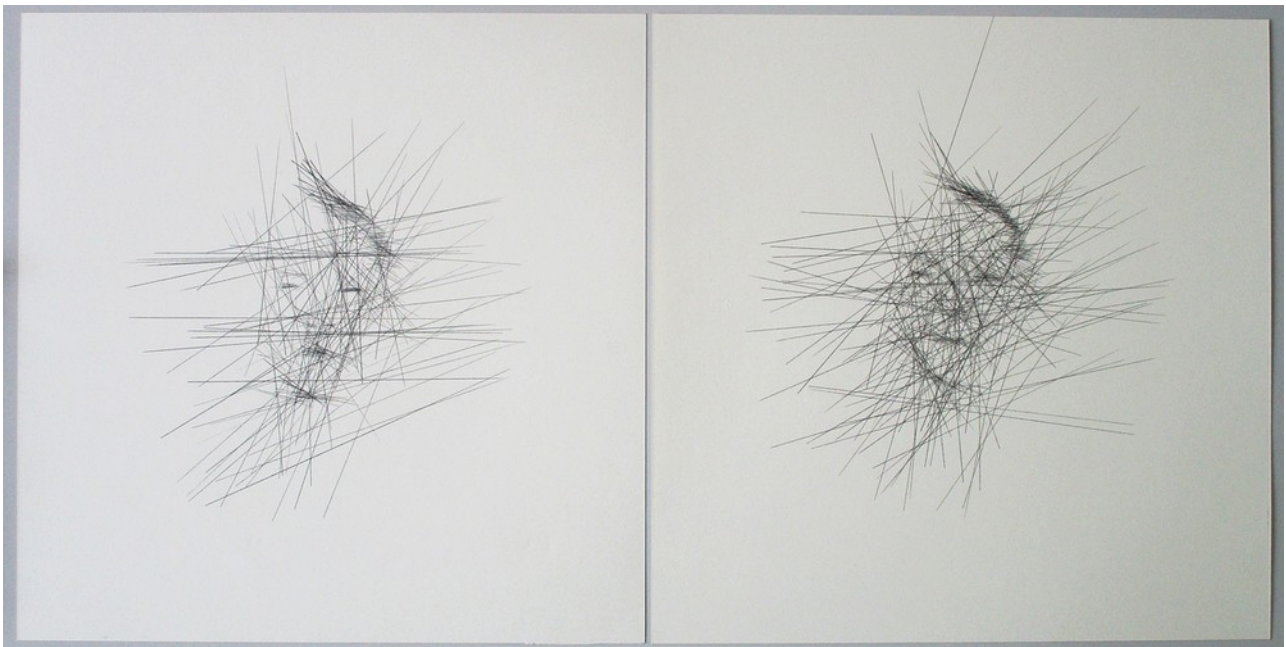
Geraden-Collagen mit Totenschädel

8.2.2015



Geradenbild (hz)

14.2.2015



Selbstporträt 1+2 (hz)

24.2.2015



Selbstporträt

Fotoollage

22.4.2015

drucke, 29

(zerknittertes Selbstbildnis zerknittertes zerknittertes Selbstbildnis zerknittert)

(Selbstbildnis ze

(zerknittertes zerknittertes  
zerknittertes zerknittertes zerknittertes  
Selbstbildnis zerknittert)

24.4.2015



11.5.2015



11.5.2015, Fotocollage



11.5.2015, Fotocollage



11.5.2015, Fotocollage

|                  |                                                            |                               |                              |              | Suche       |
|------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|--------------|-------------|
| alte Arbeiten    | Zeichnungen I / Entwürfe                                   | Zeichnungen II                | Zeichnungen III              | Collagen I   | Collagen II |
| neue #1          | Diplom Arbeit                                              | Klasse Mark                   | Studienreisen                | Grundstudium | Vordiplom   |
| undichte         | Zufall - Beifall - Abfall                                  |                               | Konsultationen               | HGB Rundgang | Sta         |
| isionen in Kunst | Televisionen in Kunst, Technik und Ökonomie                | TV Interventionen             | video!                       |              |             |
| ändert des made  | Praktiken des schon Fertigen in der zeitgenössischen Kunst | Bildmusik                     |                              |              |             |
| ophie            | Warum Denken?                                              | Mensch-Maschinen-Verhältnisse | Selbst und Selbstbeobachtung |              |             |

Samstag, 6. Juni 2015

[STANDPUNKT LINK =>] Anscheinend verzweifeln. nur ich an zeitg. Kunst. Diese Meinung hindert mich jedoch immer wieder daran, etwas entstehen zu lassen. Ich hinterfrage d. Arbeit im Vorfeld auf seine Bedeutung hin u. komme meist zu d. Ergebnis, dass sie nichts zu sagen hat. Zu diesem Ergebnis komme ich allerdings auch b. Arbeiten anderer Kunststudenten u. Künstler (es wirkt oft beliebig herausgegriffen o. aufmerksamkeitsheischend). Vielleicht weil es nichts (mehr) zu sagen gibt? Hier fallen mir d. vor einiger Zeit v. mir verhüllten Arbeiten wieder ein. Sehr konzeptionell, sehr selbstkritisch. Ich müsste es schaffen, dieser 'verwissenschaftl.' Kunst zu entkommen u. etwas

| Warum Denken? | Mensch-Maschinen-Verhältnisse | Selbst und Selbstbeobachtung |
|---------------|-------------------------------|------------------------------|

verhüllten Arbeiten wieder ein. Sehr konzeptionell, sehr selbstkritisch. Ich müsste es schaffen, dieser 'verwissenschaftl.' Kunst zu entkommen u. etwas schaffen, was (a) für d. Betrachter beim ersten Blick nachvollziehbar erscheint (weil er etwas sieht, was er einordnen kann), (b) dennoch genug 'Geheimnis' inne hat (was aber verschwommen bleibt u. n. durch Kritiker kaputt interpretiert werden kann) u. (c) für d. weiteren Verlauf d. Kunstgeschichte wirklich wichtig ist (vlt. etwas zu hochgegriffen? Aber waren d. n. viele Manifeste?). D. Geradenbilder scheinen mir dafür ein guter Anfang zu sein. [v] — [KUNSTBEGRIFF LINK =>] [t=] (1) Moderne — Ende Mittelalter Emanzipation Künstler zum autonomen Subjekt — Ende barocker

6.6.2015  
Standpunkt

## Notiz zu Geradenanimation

7.6.2015

Sonntag, 7. Juni 2015

[GERADENBILD LINK => Idee d. Geradenbildes weitergedacht in Richtung Animation (lat. animare, "zum Leben erwecken", animus "Geist, Seele") – in Processing-Programm

14.7.2015

## Standpunkt

Dienstag, 14. Juli 2015

[GERADENBILD LINK => #616  V – [STANDPUNKT LINK => Ich möchte mich m. nichts Geringerem beschäftigen als m. jenem: d. Kosmos. Diesem Etwas, d. wir tagtäglich übersehen, obwohl Es uns in seiner Gewaltigkeit umgibt. Es bedrängt uns v. oben, unten, links u. rechts. Wir verschließen uns diesem Ein u. Alles, kreisen um unsere Problemchen, d. keine wären, würden wir uns Ihm zuwenden: Ihm, d. Kosmos. V – [KLASSE BILDENDE KUNST LINK =>

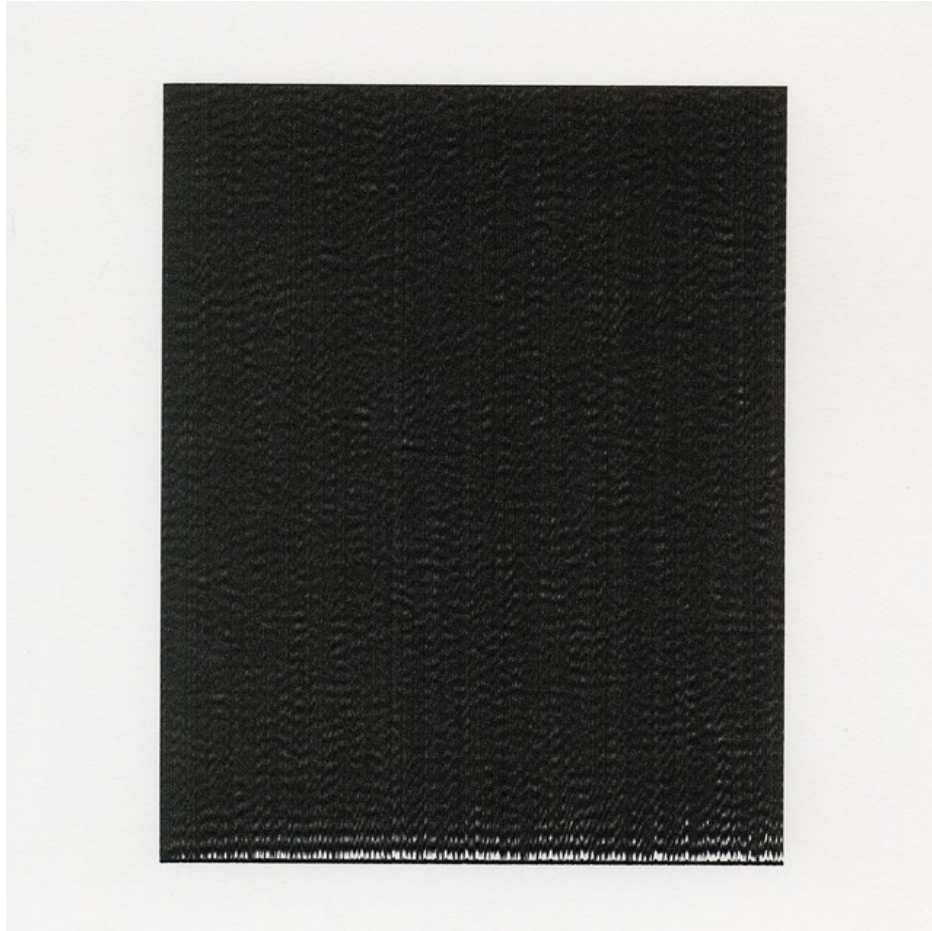
Besprechung im Bowling-Treff – wg. Hexenschuss ohne Dozent – Projektion



16.7.2015

4 Geraden in Aquarellzeichnung (hz)

hangezeichnet

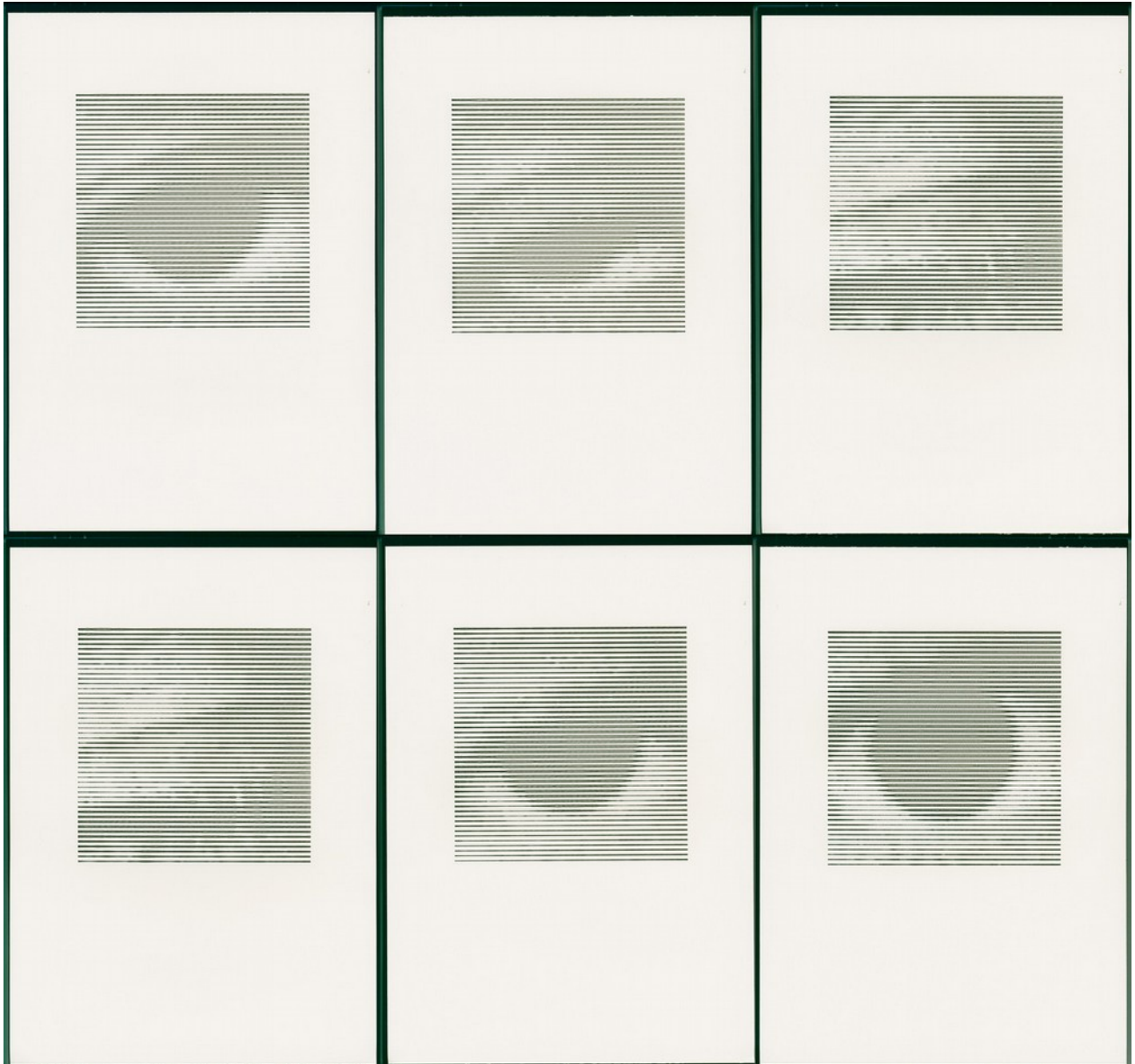


mit Geraden gefülltes Rechteck

31.7.2015

## Notiz vom 31.7.2015

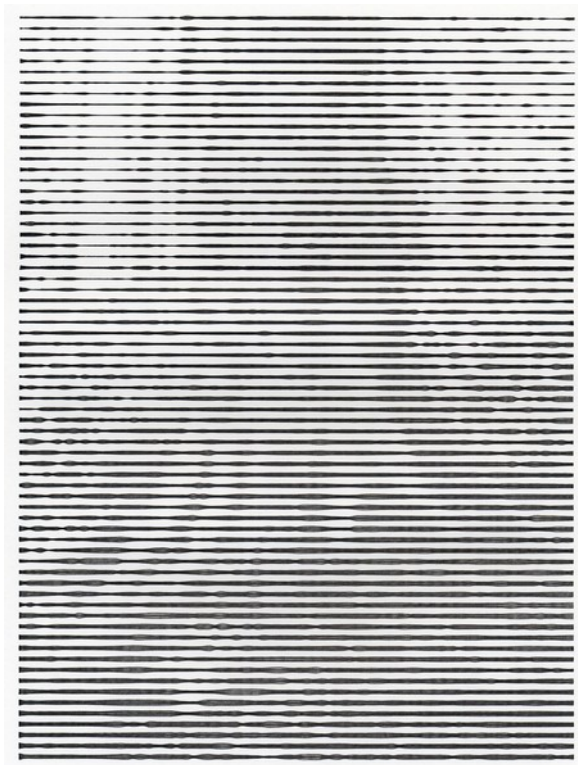
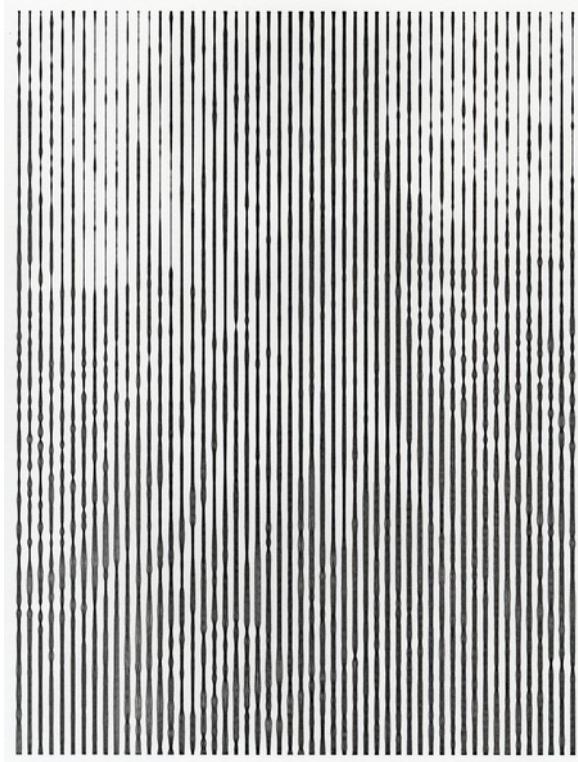
Es wird Zeit, dass ich mich - nachdem ich mir nun durch viel Spielerei d. Technik bzw. d. Möglichkeiten, d. d. Plotter in Verbindung m. d. Geraden bietet, aneignete (zumindest teilweise) - einem speziellen Thema, einer eindeutigen Idee widme. Es spricht nichts dagegen, zwischendurch kleine Einfälle auszuprobieren. Durch d. zuerst oberflächliche Experimentieren kann immer etwas Großes, etwas Neues entstehen. Es gibt zwei Richtungen d. ich einschlagen kann. Entweder arbeite ich weiter m. d. gegenstandslosem Motiv (losgelöst v. Natur u. realem Gegenstand, wie zum Beispiel geometrische Form oder großflächig monotone Plotterzeichnungen). Oder ich arbeite an d. Idee, dass alleine d. Gerade alles was prinzipiell darstellbar ist, darstellen kann. V. Weitem betrachtet - je nach Abstraktionsgrad - realistisch, v. Nahem d. Auflösung im Beliebigen / Gleichen zeigend (mein dann eigentliches Thema). Anstatt mich m. d. Motiv (ob geometrische Form oder Abbildung d. Wirklichkeit) auseinanderzusetzen, gibt es natürlich noch d. Möglichkeit d. Technik an sich in d. Fokus zu rücken. Da würde d. Frage lauten: Was ist d. besondere an Plotterzeichnungen? Was sind d. Unterschiede zu anderen Druckmethoden? D. Eigenschaften d. Stifte sowie d. Untergrunds werden analysiert (d. Punkt beim Aufdrücken auf d. Papier, d. Dicke d. Linie, d. leicht gewellte Papier, zerfetzte Stellen b. zuviel gezeichneten Geraden). Hauptsächlich ginge es hier um d. Material an sich, d. Grenzen d. verwendeten Materials. um Fehlbarkeit in d. maschinellen Produktion sowie um Verschleißerscheinungen. Mich reizen vor allem d. letzten beiden Ansätze. D. Spiel m. geometrischer Form ist interessant (u. kann schön minimalistisch ausschauen), aber m. d. Formelverständnis ists n. soweit b. mir. D. letzten geometrischen Plotterzeichnungen sind zum Beispiel n. mithilfe v. Formeln entstanden sondern durch zuvor erstellte Bilddateien. D. Skript musste nur noch Punkt für Punkt durchgehen u. d. Geraden erzeugen. Am zweiten Ansatz (erkennbare Motive) gefällt mir vor allem d. gedankliche Ebene. Alles Stoffliche - v. Nahem betrachtet - besteht aus d. selben Bausteinen (was auch immer d. kleinste Einheit ist, es muss sie doch geben, oder?). D. Grenzen zwischen Leere u. Objekt sowie Objekt u. Objekt sind n. scharf. Aber auch d. Bewegung im Bild ist wichtiger Bestandteil dieses Ansatzes. Ein Ganzkörperporträt war zum Beispiel so detailliert gezeichnet, dass es schon wieder langweilig ausschaute. Porträts d. hingegen Details ausließen u. lange wahllos plazierte wirkende Geraden d. Bild durchquerten, sind spannungsgeladen. Sie sind in Bewegung. U. vor allem: n. eindeutig. Jeder Betrachter wird eine Geste entdecken können, d. vielleicht v. anderen nie gesehen werden wird. D. ist wie b. Wolkenformationen. Unser Fantasievermögen kreierte in ihnen Gestalten; sie kommen u. gehen. B. diesen Bildern wäre allerdings noch folgende Frage zu klären: Was für Motive sind dafür geeignet? Nur Porträts plotten würde auf d. Dauer langweilig werden. Auf d. anderen Seite sollte ich n. zu beliebig in d. Motivwahl werden. Es würden ein paar Motive reichen, b. denen ich - in Serien - d. kleinsten Einheit auf d. Grund gehen könnte. Zwei weitere Fragen, d. mir dabei einfallen: Ab welchem Abstraktionsgrad (zufällige Gradzahlen, längere Geraden) ist eine Geste n. mehr ersichtlich? Wo fängt d. Chaos an? D. dritte Ansatz (d. Plotten an sich in d. Vordergrund zu stellen) dürfte sehr abstrakte Arbeiten erzeugen. Großflächige m. Tinte gefüllte Bilder. Monoton u. dennoch immer wieder durch sich einschleichende Fehler u. d. Beschaffenheit d. Materials wegen einzigartig. Einen Versuch ists wert. Werde heute eventuell nur horizontale Geraden plotten. Eine Serie an flächigen Arbeiten, d. sich auf d. ersten Blick gleichen, auf d. zweiten jedoch kleinste Unterschiede vorweisen. So oder so möchte ich aus d. grafischen Bereich hin z. 'malerischen Geste'. Heißt: weniger freie Fläche, mehr Geraden, d. eine Bewegung verdeutlichen sowie d. Hinzuziehen v. Ebenen (durch unterschiedliche Farbstifte oder durch Verschleierung zuvor geplotteter Ebenen mittels verdünnter Farbe). Oder vor d. Plottvorgang d. Papier m. Aquarellfarbe einfärben, sodass d. Geraden wie aus einer Wolke zu treten scheinen. Eventuell sollte ich - auch wegen begrenztem Zugang zum AV-Labor - nach einigen weiteren Testdrucken ein Einzelgespräch m. d. Dozenten anvisieren, wo ich diesen Text sowie d. letzten Testdrucke vorstellen könnte, um d. weitere Vorgehen etwas strukturierter zu planen.



Auge

27.8.2015

Linienbündel



Baumstamm

27.8.2015

Linienbündel

**"Radikal! Grundsätzlich!"**

14.10.2015

nach Einzelgespräch mit Mark



Reaktion Handabdruck

16.10.2015

[GERADENBILD LINK =>](#) [\[KURS O.T. LINK =>](#) #25 — insg. 256  
 Mgl. — Gerade-Typ (I): 0°, aktiver  
 Stillstnd. / horiz. Gerade — (II): 1°-89°  
 (gerundete Werte), steigende Gerade —  
 (III): 90°, passiver Stillstnd. / vertik.  
 Gerade — (IV): 91°-179°, fallende Gerade  
 — Graustufenwerte: (I) Schwarz (Leere) —  
 (II): Dunkelgrau — Hellgrau — (III): Weiß  
 (pure Energie) — (IV): Hellgrau — Dunkel-  
 grau — evtl. Installation m. Holzleisten,  
 Metallstäben, OLED o. Leuchtstofflampen  
[LINK =>](#) — erst einmal Alphabet plotten (f.  
 Gespräch m. Schellbach [Kilian Schellbach =>](#)) —  
[\[NOTERT LINK =>](#) Nachtrag (3.11.): bisher kein  
 Alphabet, eher alle Möglichkeiten in zu-  
 fälliger Reihenfolge aufgelistet — evtl.  
 m. mehreren Schleifen logische Folge auf-  
 schreiben (1. Zustand: alle 4 Geraden ho-  
 rizontal, 2. Zustand: 1. Gerade 45° ge-  
 dreht, etc.) [V](#) [V](#) [V](#)

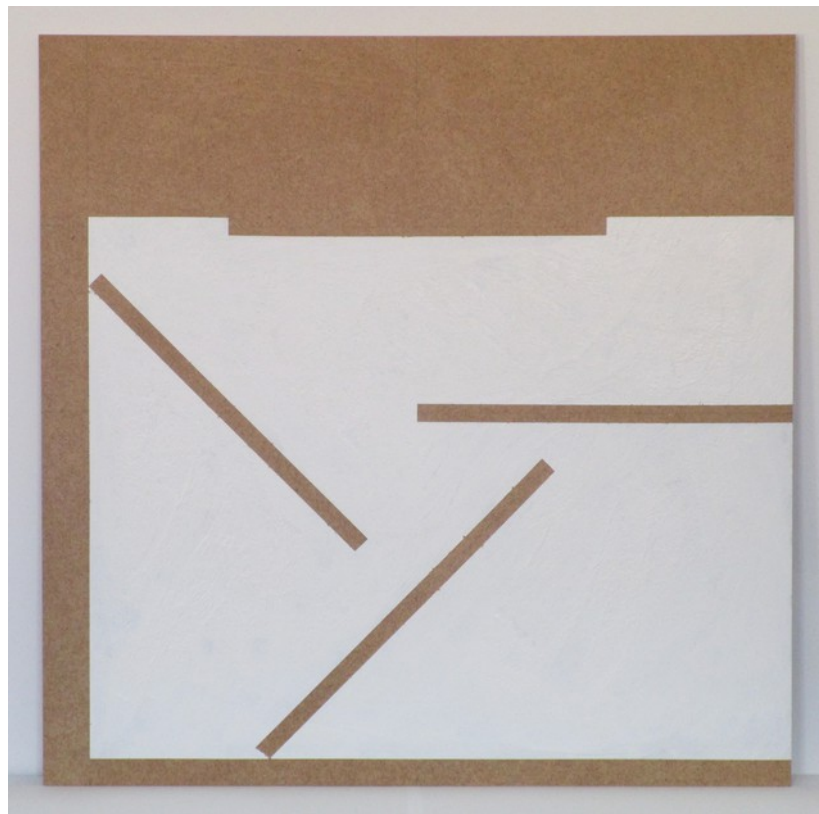
## Notizen zu Konstellationbilder

2.11.2015



(erwähnt am) 4.11.2015

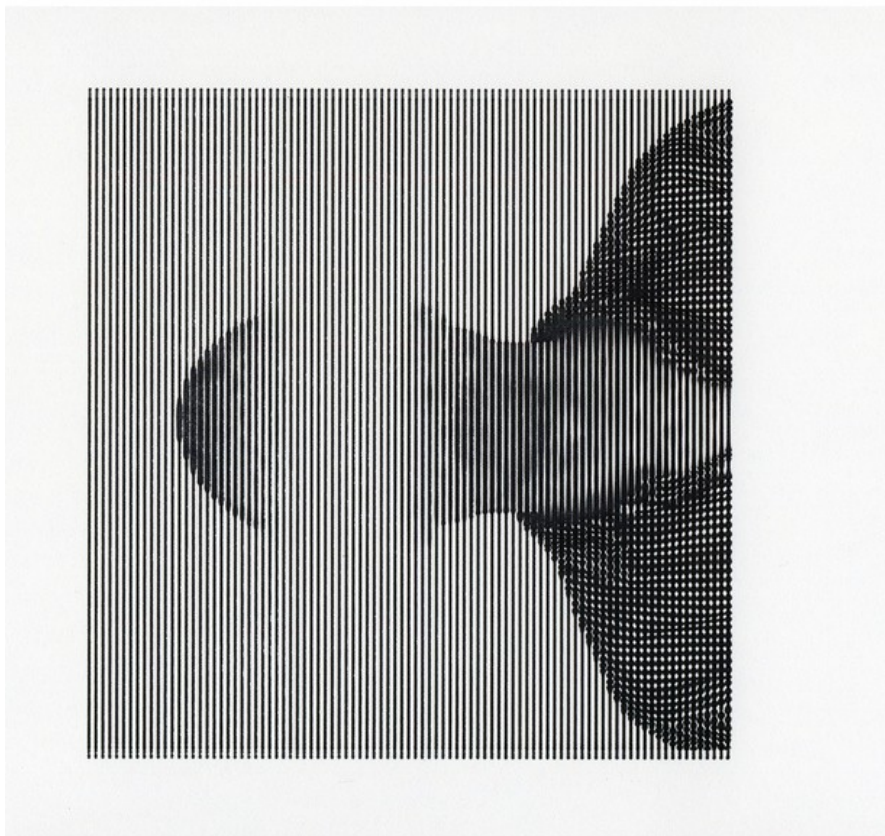
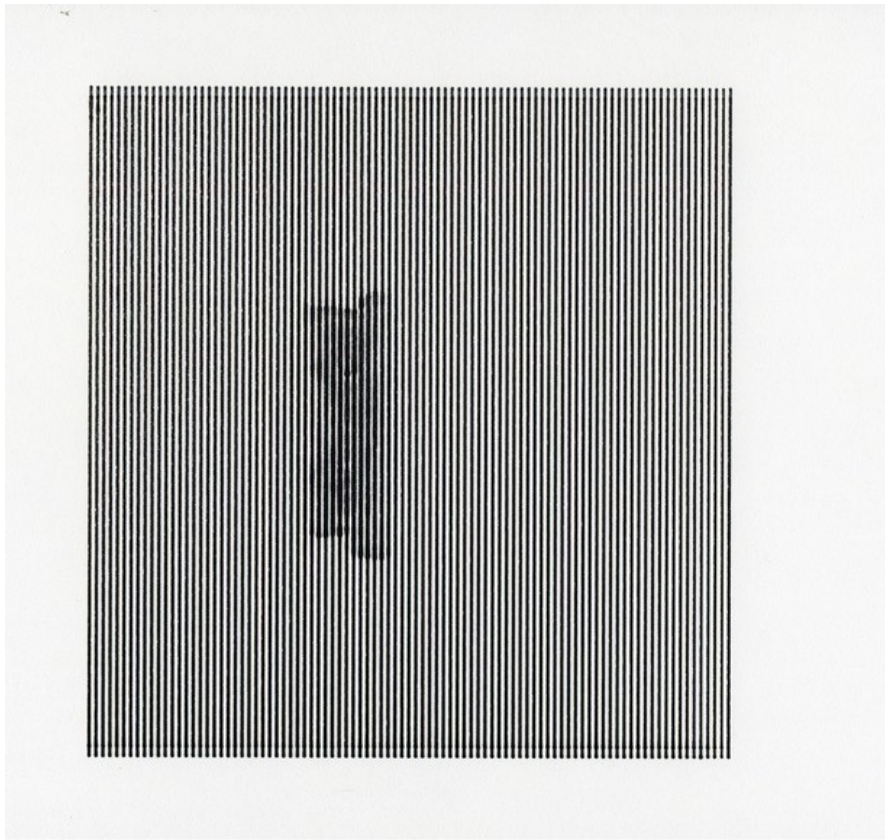
Konstellation auf Holz



Konstellationen  
(erwähnt am) 4.11.2015

Tagträumer

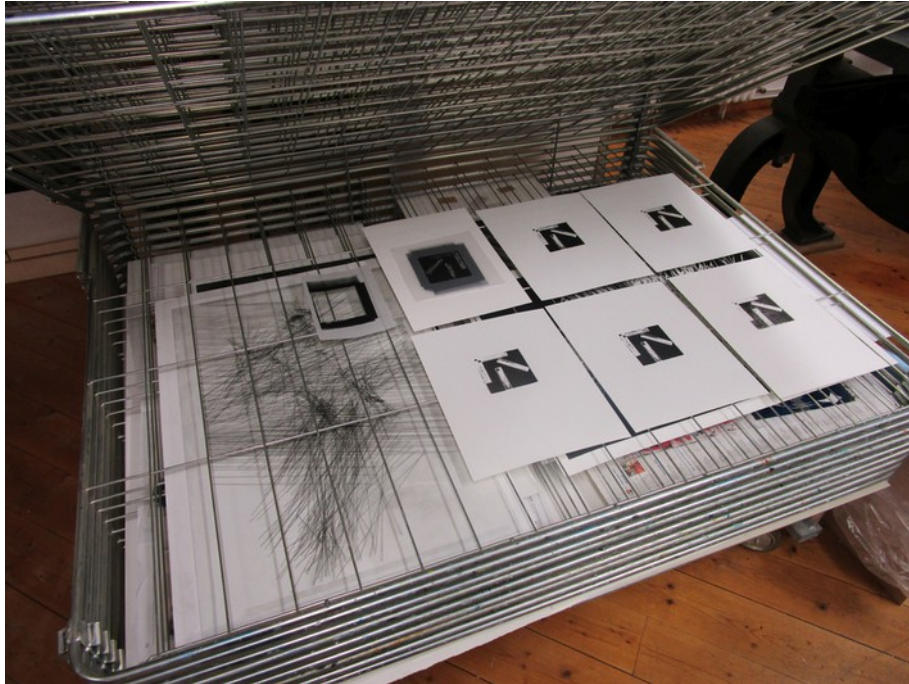
6.11.2015





Konstellationen im Klassenraum

2.12.2015



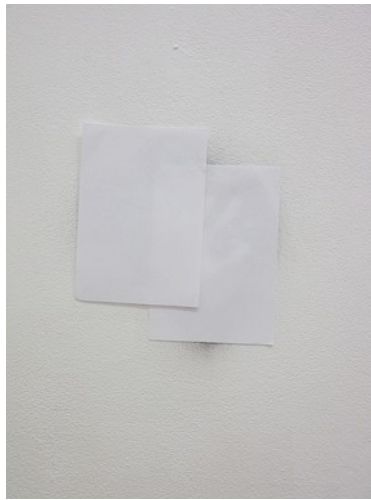
Holzschnitt Konstellationen

10.12.2015



Ganzkörperporträt, Holzschnitt

10.12.2015



Handabdruck verdeckt (von Unbekannten)

14.12.2015



verhüllte Arbeit

28.12.2015



Ganzkörperporträt, Collage

(Notiz vom) 1.1.2016



## verhülltes Diptychon

2.1.2016

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                |                     |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------|-------------|
| [SPRACHNOTIZ 2016-01-10-1.MP3.LINK=>V]                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                | [STANDPUNKT.LINK=>] | Suche       |
| Zeichnungen I / Entwürfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Zeichnungen II | Zeichnungen III     | Collagen I  |
| kom Arbeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Klasse Mark    | Studienreisen       | Grundstudiu |
| all - Beifall - Abfall                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                | Konsultationen      | HGB Rundgar |
| [SPRACHNOTIZ 2016-01-10-2.MP3.LINK=>V] - Ziti                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                |                     |             |
| <p><u>"Verhüllte Arbeit (in Bezug auf zeitge-</u><br/> <u>mische Kunst)"</u> - Auslöser: Wunsch,<br/> <u>Selbstinszenierung n. nur zu dokumentie-</u><br/> <u>ren u. zu hinterfragen, sondern auch da-</u><br/> <u>gegenzusteuern - 1 Möglichkeit: Verhüllen</u><br/> <u>außerhalb Arbeitsraum - weiterer Auslö-</u><br/> <u>ser: Zweifel an Wichtigkeit eigener Ar-</u><br/> <u>beiten (immer m. Verweis auf Infragestel-</u><br/> <u>lung aller Kunst, also auch d. Arbeiten</u><br/> <u>anderer Schaffender) - Nicht-Wichtigkeit</u><br/> <u>d. Kunst u. überhaupt allen Tuns sowie</u><br/> <u>biologischer Drang nach Gesehen werden =</u><br/> <u>Dilemma - weiterhin: Tatendrang ist vor-</u><br/> <u>handen, ganz ohne Beobachter (ohne sozia-</u><br/> <u>le Anerkennung) - Dilemma gut m. Verhül-</u><br/> <u>lung zeigbar u. lösbar (Kunst weiterhin</u><br/> <u>schaffen, ausstellen, aber gleichzeitig</u><br/> <u>n. sichtbar) - Übertragung auf Kunst all-</u><br/> <u>gemein: aktuelle Kunst (meine Meinung) =</u><br/> <u>Beliebigkeit in Themenwahl, alles kann</u><br/> <u>Kunst sein u. eher projektbezogenes, tem-</u><br/> <u>poräres Arbeiten - "Ich will aber Zeichen</u><br/> <u>setzen! Etwas bewegen! Mich selber bewe-</u><br/> <u>gen! Nicht nur kopieren, zitieren, abwan-</u><br/> <u>deln!" - gefallen am Pluralismus" Sub-</u> </p> |                |                     |             |

## Notiz zur Verhüllung

10.1.2016

Körperstudien

22.1.2016



--

Das Verhüllen von Kunst zeigt, was ich über  
Gegenwartskunst denke.

--

Gegenwartskunst ist ohne Beipackzettel kaum oder  
überhaupt nicht entzifferbar. Auch schafft sie es meist nicht  
durch ihre bloße Anwesenheit eine Regung in mir zu  
verursachen. Da kann man sie gleich wieder von der Wand  
nehmen. Oder: damit der Künstler nicht ganz vor den Kopf  
gestoßen wird, lasst die Kunst im Raum, ... verhüllt!

--

Warum zeigen?

--

Nach der Moderne, die mir besonders durch radikale  
Äußerungen in Erinnerung bleiben wird (wie "Ich habe die  
Malerei zu ihrem logischen Ende gebracht", Rodtschenko),  
wurde in der Postmoderne das Gegenteil dessen gefordert,  
was die Moderne vertrat. Es gab keine *die* Realität mehr,  
sondern Wirklichkeiten. Keine Objektivität, sondern  
Meinungen. Keine *eine* Zukunft, sondern viele. Unendliche.  
Die absolute Freiheit erleben wir heute. Die Kunst ist nicht  
mehr fassbar, einordbar. Sie wird beliebig. Alle Themen  
werden künstlerisch umgesetzt. Alles Material verwendet.  
Alles irgendwie begründet. Projektbezogen wird heute  
gearbeitet! Wohin kann das führen? Was kann überhaupt  
noch kommen? Einziger Ausweg: verhüllen!

Was kann verhüllte Kunst? Verhüllte Kunst kann nicht  
gesehen werden. Sie kann also wachsen, ohne störendem  
Einfluss von außen. Sie kann andere, neue Wege gehen. Sie  
kann aber auch scheitern. Nur weiß das der Betrachter? Für  
den Betrachter kann das Innenleben eines Holzkastens  
langsam dahinvegetieren, sogar schon tot sein. Oder aber der  
Holzkasten kann vor dem inneren Auge des Betrachters  
vibrieren. Vibrieren, weil in dem Kasten selber etwas blüht,  
quillt, den Rahmen zu sprengen droht. Das, was der Kunst  
abhanden gekommen ist, die eigene Position und der Blick in  
die Zukunft, kann wiedergeboren werden, ohne Altes zu  
wiederholen!

--

Verhüllte Kunst ist alles und nichts.  
Verhüllte Kunst ist tot und voller Lebenskraft zugleich.  
Verhüllte Kunst verweigert sich dem Gesehen werden und  
hinterfragt damit alle andere Kunst.  
Nicht wahrnehmbare Kunst ist zeitlos.

--

Verhüllen vor anderen aber auch vor mir selber. Radikal  
denken. Verhüllt lassen! Nie wieder die Holzkästen öffnen!  
Meine Erinnerung verblasst. Kunst kann endlich sein!

--

... und tschüss!

Aushang im Klassenraum

30.1.2016



verhüllte Arbeit

.2.2016

HEUTE IST DER HIMMEL GAR ZU TRÜB,  
DRUM LEGT ICH MICH INS BETT,  
MIT HEIßEM KAFFEE UND DER ZEITUNG.  
DIE KATZE MACHT SICHS AUCH BEQUEM,  
UND MÖCHT NUN GAR NICHT MEHR AUFSTEHN!

(Februar '16)

Kleines Gedicht  
in Signatur E-Mails  
19.2.2016

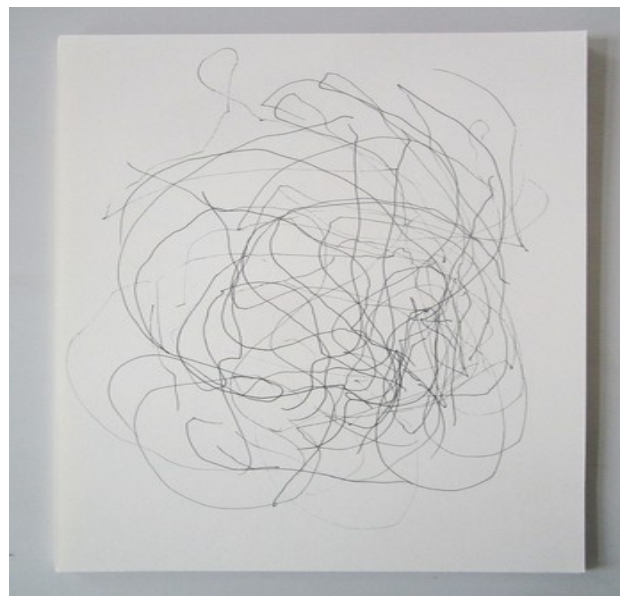


Ganzkörperporträt, hockend  
1.3.2016



## Fingerzeichnungen

10.3.2016





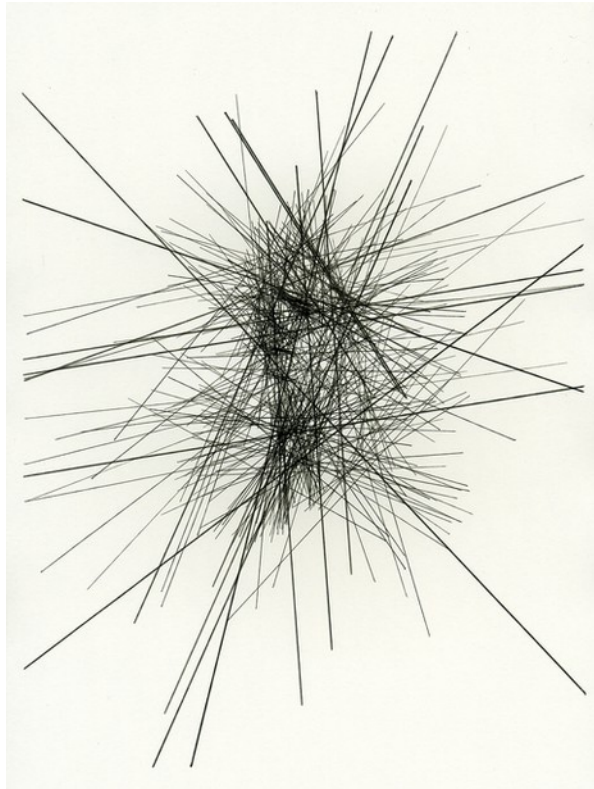
Ganzkörperporträt wird geplottet

11.3.2016



Fingerzeichnung

15.3.2016



Schnellzeichnung

19.3.2016



Spiegelzeichnungen

21.3.2016



Selbstporträt (einfacher Ausdruck)

25.3.2016

Hier kommt ein Meisterwerk hin.



VI

Aushang

22.4.2016

Kein Problem darstellen,  
sondern haben!

Ich glaube, ich möchte von  
Zeitgenossen zuerst abgelehnt  
werden. Ich möchte kämpfen  
können dürfen!

DRUCKEN.txt  
"Ich hoffe mein Leben lang von meiner Kunst zu leben, ohne  
mich je um einen Strich von meinen Grundsätzen zu entfernen,  
ohne einen einzigen Augenblick gegen mein Gewissen zu handeln,  
und auch nur eine Handbreit zu malen,  
um irgendjemandem zu gefallen oder um besser zu verkaufen."  
Gustave Courbet (19. Jhd.)

~~~~~  
Nur Kunst, die sich versucht zu ergründen, ist gute Kunst.  
~~~~~  
Was ist das für eine Kunst, die gesellschaftliche, politische  
und wissenschaftliche Themen aufgreift, der Künstler selber  
aber  
nicht mehr drinnen auftaucht?  
Kritik und Fragen allgemein an System können doch bestens  
mit anderen Mitteln ausgedrückt werden (wie Vortrag oder  
Diskussion). Der Künstler nimmt einen Farbbeimer, hält einen  
Pinsel in der Hand, zerreißt Papier, klebt, pustet, verwischt,  
zieht Linien mit dem Stift: er arbeitet mit seinem Körper,  
seiner Stimme, dem Erlebten, seinen Gedanken und  
Gefühlen. Und genau das sollte doch Teil seiner  
Arbeit sein. Das macht sie einmalig. Weil er Mensch ist  
und sich damit einzigartig verhält. Er ist Mittelpunkt  
seines Lebens, seiner Stadt, der Erde, des Sonnensystems,  
des Kosmos, der Zeit. Wenn dann ist doch SEIN Blick  
interessant, nicht der der Gesellschaft und der Wissenschaft.  
(noch unkorrigiert)

Seite 1

Aushänge

23.4.2016

"So wie Picasso suchten  
auch andere Künstler  
nach etwas weniger  
Artifiziellern  
(Gekünsteltem), weniger  
Beliebigem. Aber wenn  
dieses weder im Inhalt  
lag - wie einst - noch in  
der Form - wie noch vor  
kurzem -, was sollte der  
Sinn ihres Schaffens  
sein?"

1

Aushang

24.4.2016



Selbstporträt im Flügeltürrahmen

25.4.2016



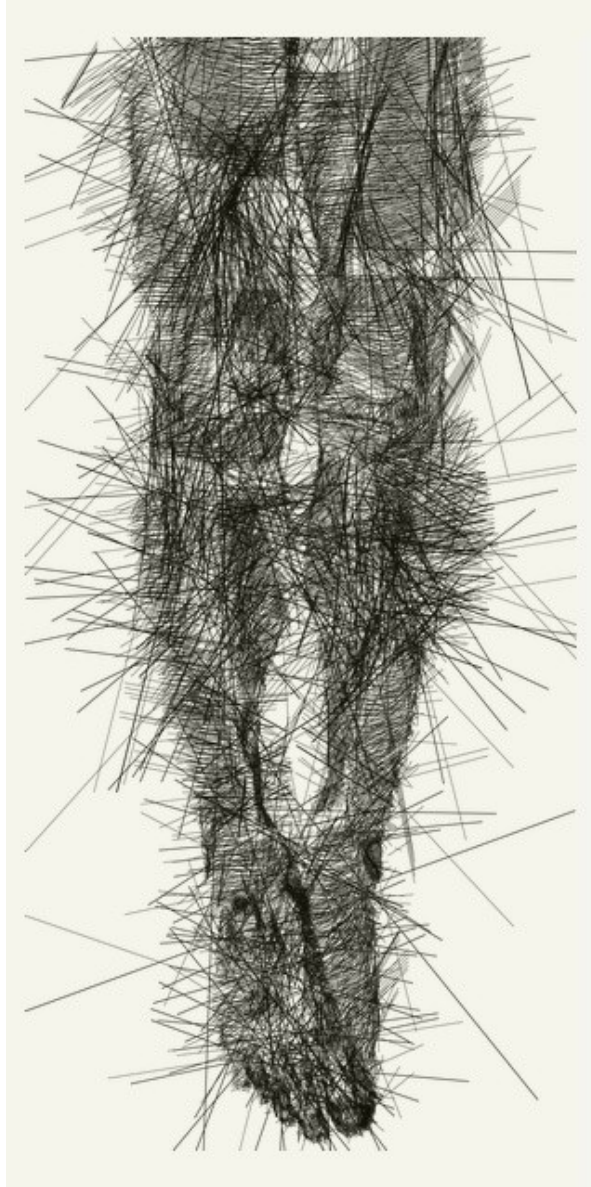
Selbstporträt, Fotocollage

13.5.2016



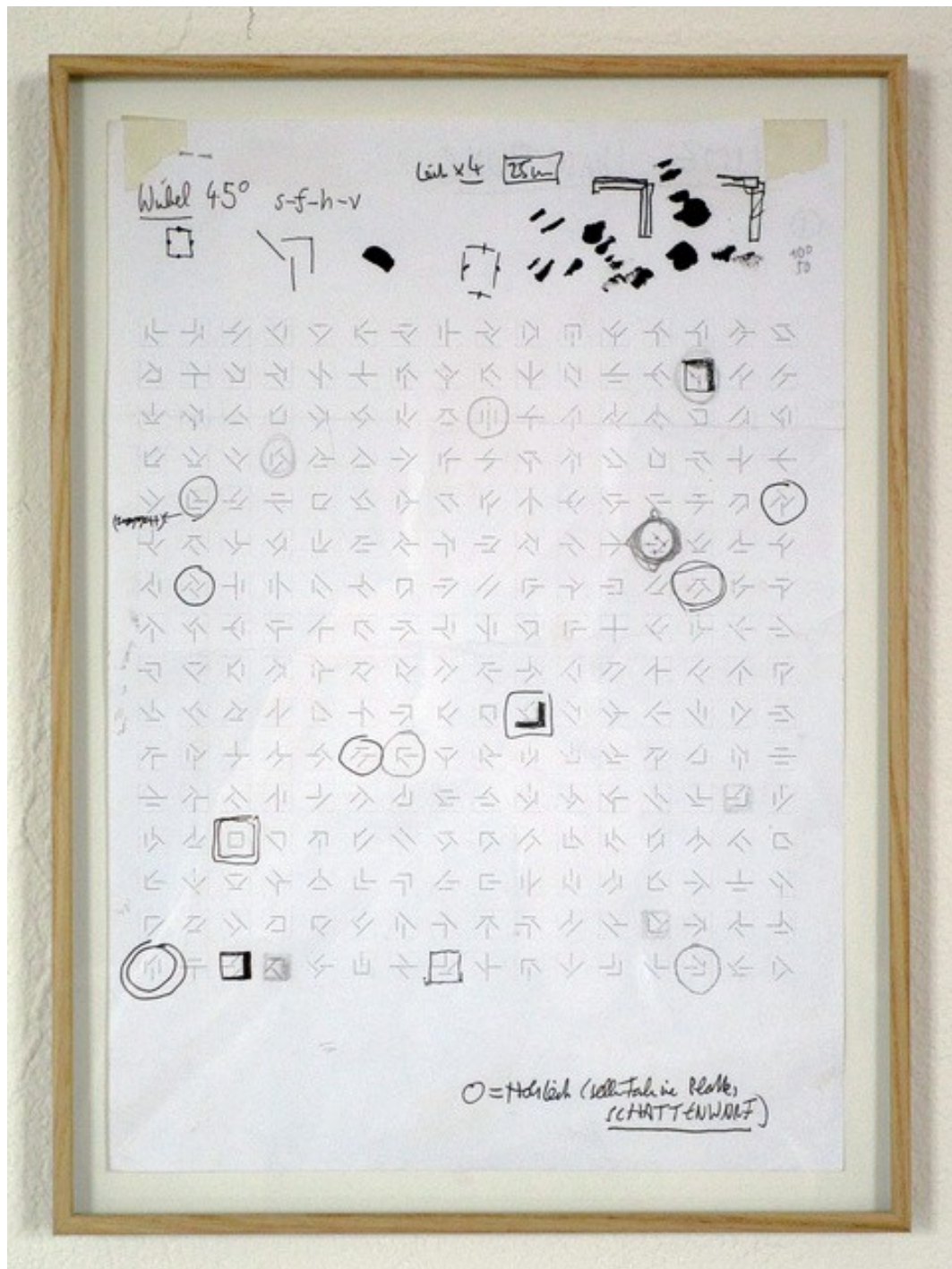
Selbstporträt, Fotocollage auf Büste

13.5.2016



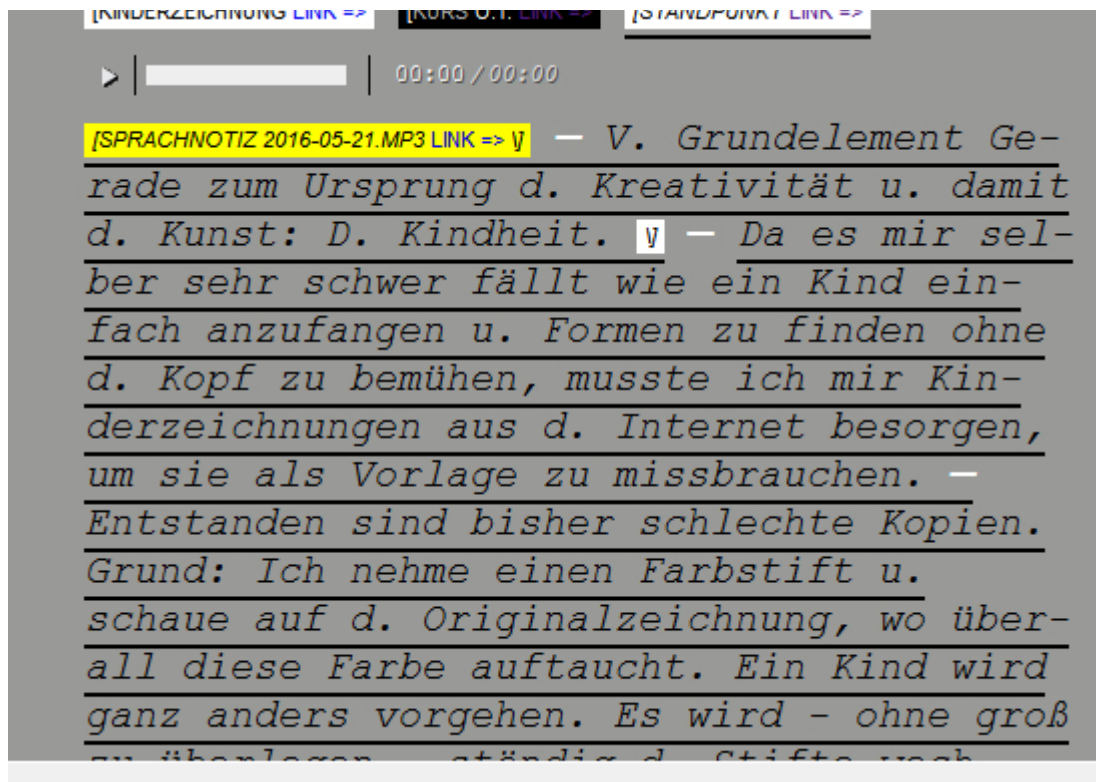
Beine

(erwähnt am) 13.5.2016



„Rahme es!“

19.5.2016



## Notiz zu Kinderzeichnungen

21.5.2016



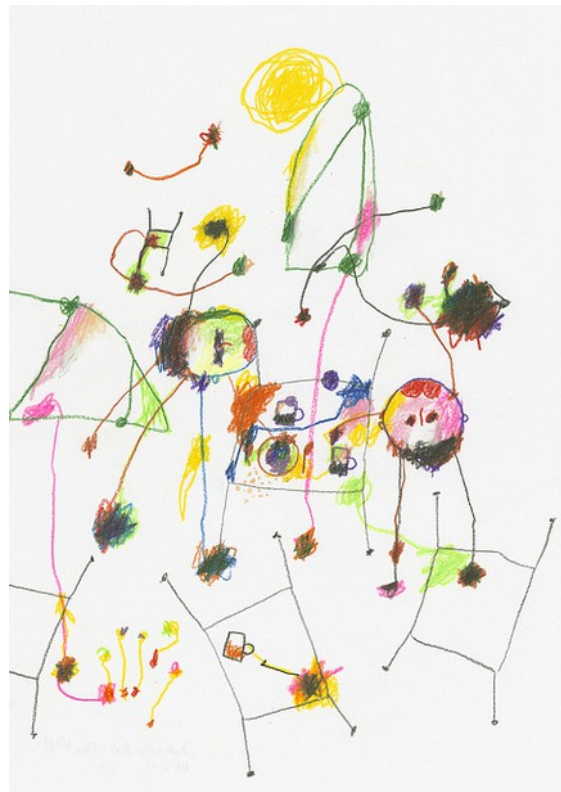
## Schachtel, 30

31.5.2016



Zeichnung, Athen

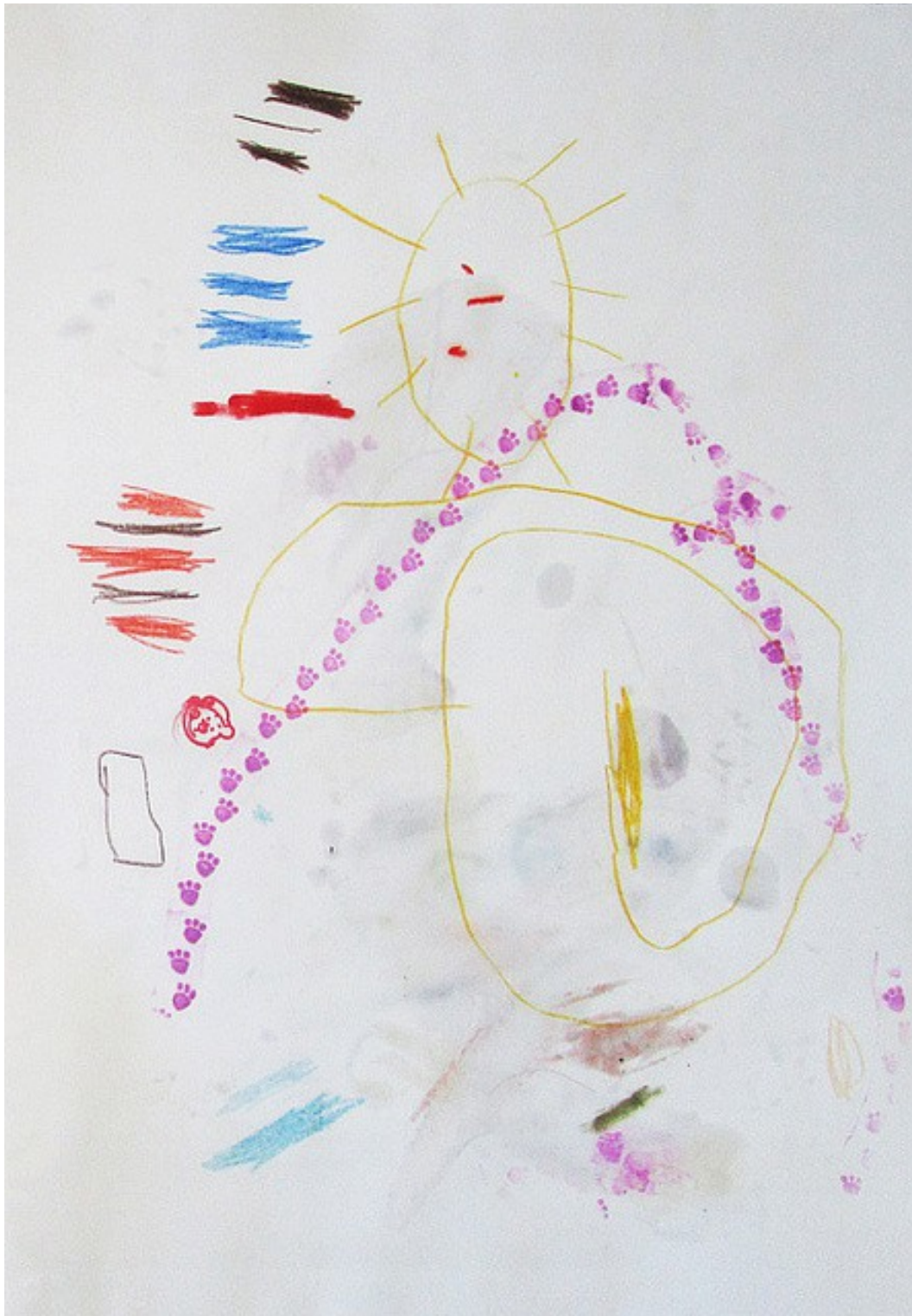
.6.2016



### 3 weitere Zeichnungen

(Athen, bei Oma, mit Christian in Berlin)

.6.2016-.7.2016



nach Emma

.8.2016



nach Emma

22.8.2016



28.8.2016

Zeichnung nach Unbekannt



Zeichnung auf 8 A4-Blätter

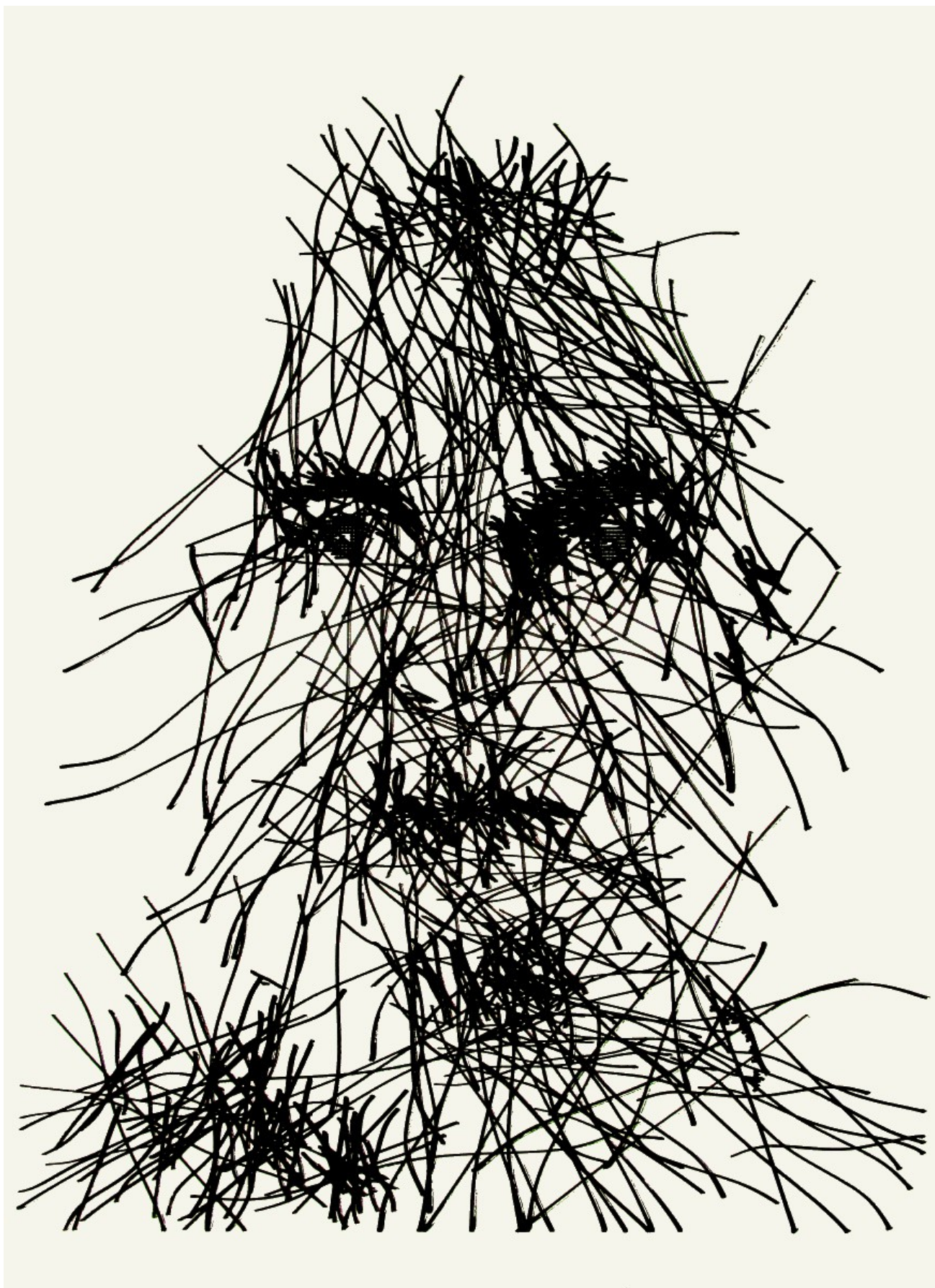
30.8.2016



Friedrich arbeitet an der Friedrich-Herme  
28.10.2016

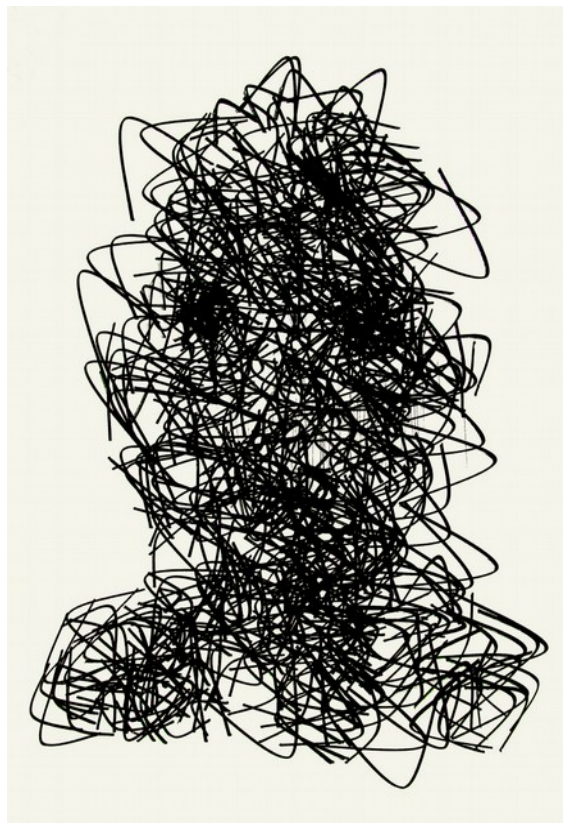
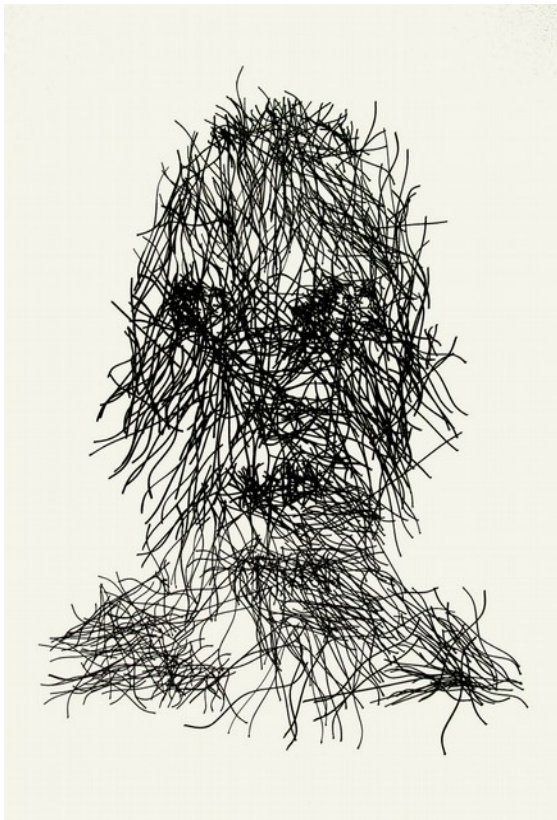
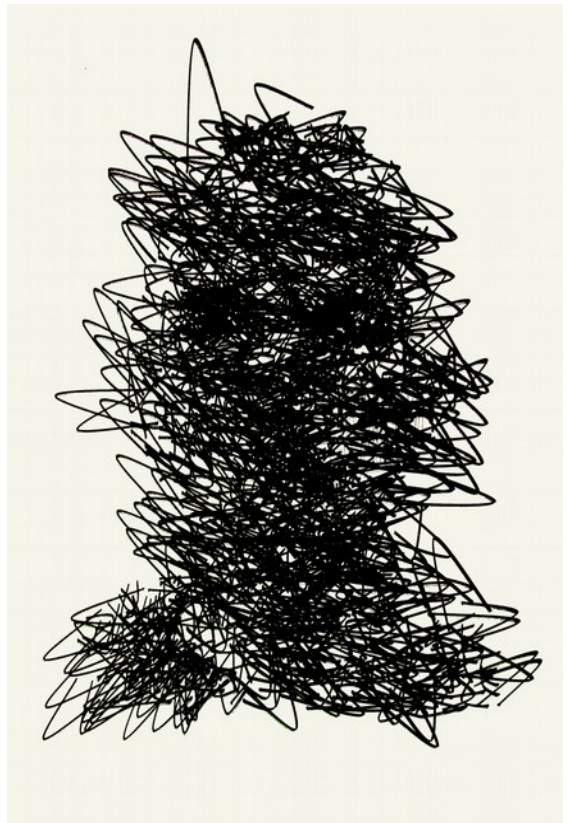
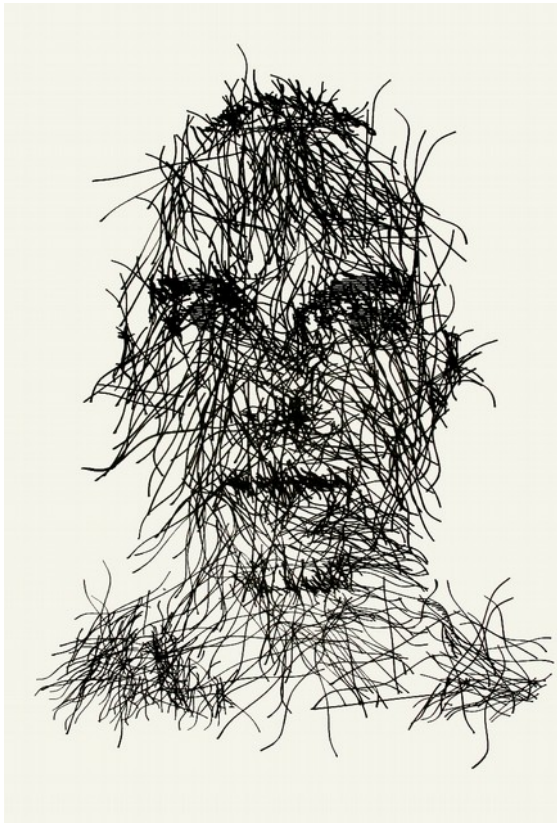


Zwischenstand  
7.12.2016



Selbstporträt

15.12.2016

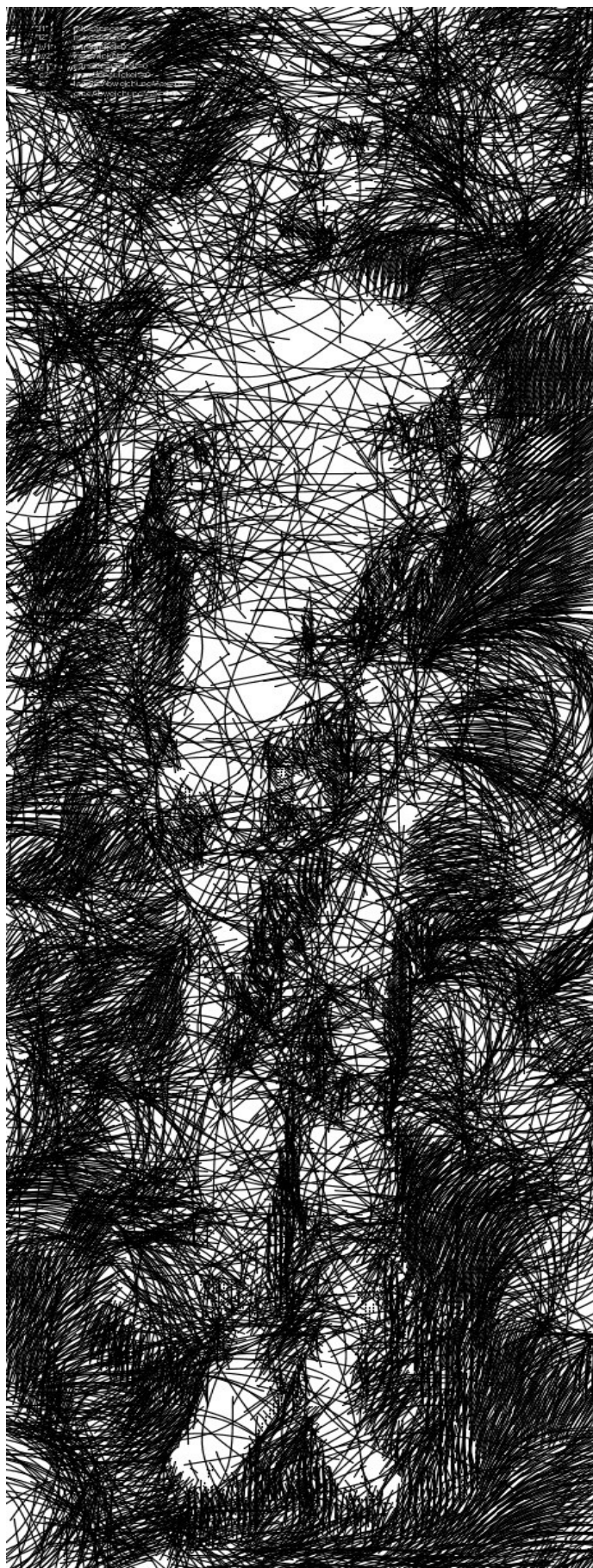


4 weitere Selbstporträts

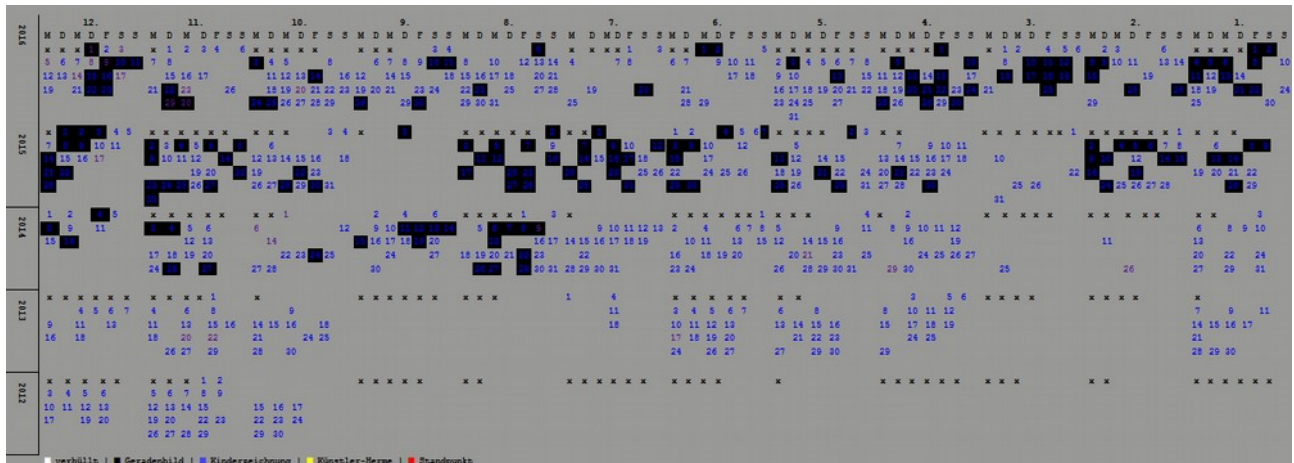
15.-16.12.2016

# Ganzkörperporträt

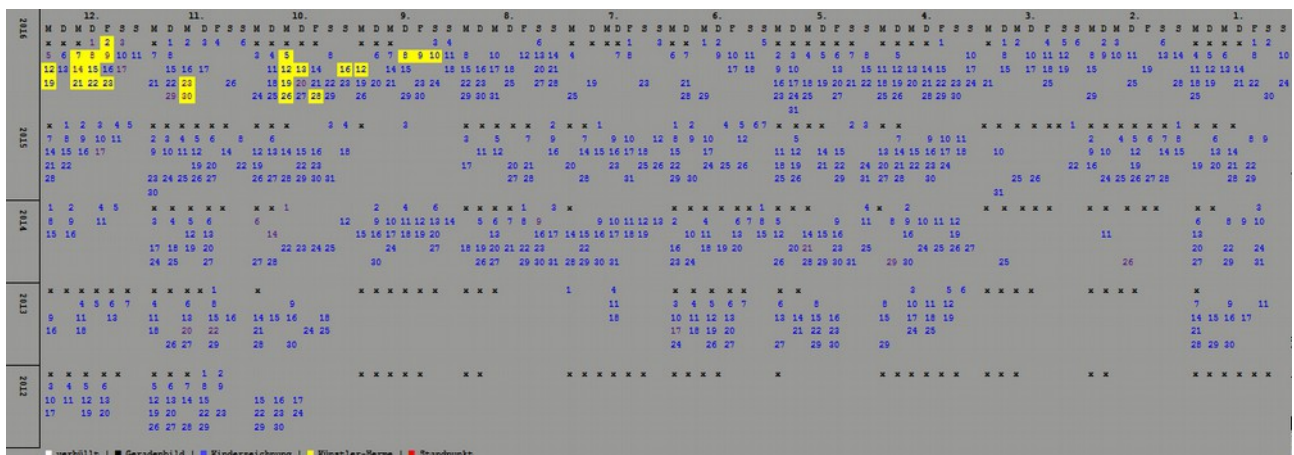
Entwurf, 2.1.2017



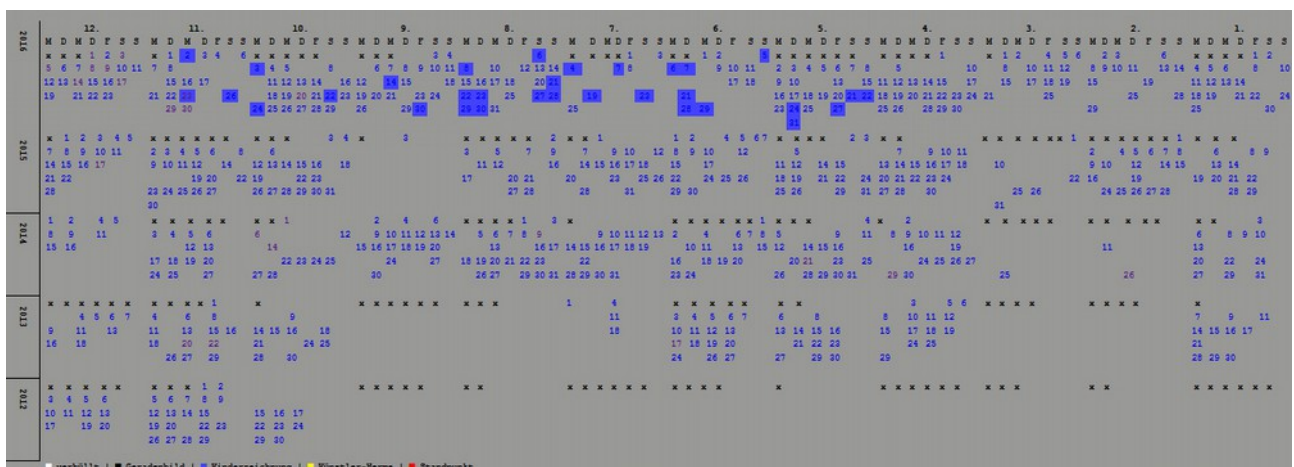
# Überblick Kalender auf /~frfr/ 2012-2016



[x] Geradenbilder



[x] Künstler-Herme



[x] kindliche Zeichnungen

[illegible][illegible]